



**IFSH**  
**Institut für**  
**Friedensforschung**  
**und Sicherheitspolitik**  
an der Universität Hamburg

Am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) ist zum 01.04.2018 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**eine/r Leiter/in Kommunikation**

mit EG 13, TV-AVH in Vollzeit zu besetzen.

Das IFSH ist eine interdisziplinär arbeitende Forschungseinrichtung an der Universität Hamburg, die von der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert wird. Die Forschungsaktivitäten des IFSH konzentrieren sich auf die Analyse aktueller Entwicklungen und Herausforderungen für Frieden und Sicherheit mit einem Schwerpunkt auf dem euroatlantischen und eurasischen Raum. Der Wissenstransfer aus der Forschung in die Politik und die Gesellschaft ist grundlegender Bestandteil der Arbeit des Instituts.

Für die Entwicklung und Umsetzung eines neuen Kommunikationskonzepts wird eine in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erfahrene Person gesucht, die die Wissenschaftskommunikation des Instituts steuert und weiterentwickelt.

**Aufgabengebiete**

- Leitung und strategische Weiterentwicklung der externen Kommunikation des Instituts, Ausbau der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Themenentwicklung für die Pressearbeit
- Konzeption und Umsetzung der Wissenstransferaktivitäten des Instituts für unterschiedliche Zielgruppen und in unterschiedlichen Formaten (Veranstaltungen, Printprodukte und digitale Medien)
- Neukonzeption der Institutswebsite und des Corporate Design des Instituts
- Mitarbeit an der Entwicklung eines Publikationskonzepts und Redaktionsleitung haus-eigener Veröffentlichungen
- Betreuung des Berichtswesens des Hauses (Jahresberichte, Forschungspläne)

## Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in Kommunikationswissenschaften, Sozialwissenschaften, Journalistik oder vergleichbare journalistische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; in einer Kommunikationsabteilung und/oder im Journalismus, vorzugsweise in einem wissenschaftsnahen Kontext
- Interesse an den Themen des Instituts
- Hohes Maß an Eigeninitiative; Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten; Kommunikations- und Teamfähigkeit
- ausgezeichnetes sprachliches Ausdrucksvermögen (Deutsch und Englisch)

Das IFSH ist daran interessiert, den Anteil von Frauen an seinem wissenschaftlichen Personal zu erhöhen. Schwerbehinderte werden ebenfalls ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Ausführliche Bewerbungen sind unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis zum 28.02.2018 elektronisch einzusenden an [bewerbung@ifsh.de](mailto:bewerbung@ifsh.de) (pdf-Datei von einer Größe mit maximal 5 MB).

Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg  
Frau Britta Fisch  
Beim Schlump 83  
20144 Hamburg

Für nähere Auskünfte steht ihnen Prof. Dr. Ursula Schröder ([schroeder@ifsh.de](mailto:schroeder@ifsh.de)) zur Verfügung.

Es wird gebeten, für Ihre Bewerbungen keine Originalunterlagen einzureichen. Aus Kostengründen werden eingereichte Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Eine Rücksendung erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.